Stellwerksmitarbeiter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Stellwerksmitarbeiter*innen sind für das Stellen von Weichen und das Geben von Verschiebesignalen verantwortlich. Sie arbeiten in Stellwerkstürmen, die eine gute Übersicht über die Gleisanlagen ermöglichen, und führen ihre Aufgaben mit elektronischen Fernbedienungen bzw. mit computergestützter Stellwerkstechnik durch. In Ausnahmefällen (und an älteren Stellwerken) regulieren sie die Weichenstellung auch manuell. Stellwerksmitarbeiter*innen arbeiten eng mit Fahrdienstleiter*innen, Lokführer*innen sowie mit Verschieber*innen zusammen.

Ausbildung

Die Ausbildung der ÖBB zum/zur Stellwerksmitarbeiter*in dauert 6 Wochen (Theorie und Praxis) und findet in Wien statt. Im Anschluss erfolgt eine intensive regionale Einschulung. Die Position des/der Stellwerksmitarbeiter*in ist eine gute Einstiegsposition für weitere eisenbahnbetriebliche Arbeitsfelder.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- sicherungstechnische Anlagen bedienen
- Zug-, Verschub- und Nebenfahrten abwickeln
- Schranken- und Funkanlagen bedienen
- Züge beobachten
- Gleisanlagen prüfen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen

- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Sicherheitsbewusstsein

- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft